

erhalten geblieben in Cod. C, 10, i der Züricher Stadtbibliothek, wie schon Bruno Krusch in seinen *vitae Columbani* (SS. rer. Merov. IV. 38) wahrgenommen hat. Alter und Inhalt sowie der Nachweis, daß sie das „*Passionarium maius*“ von V in Urschrift oder Abschrift darstellt, legen eine genauere Beschreibung nahe.

I. Beschreibung von Cod. C, 10, i (= T)

Perg. Fol. „*Passionale Sanctorum*“, 40,3 × 30 cm, 269 Bll., richtig 274, da fol. 10 a, 59 a, 61 a, 193 a, 235 a nicht gezählt sind. Von mehreren Händen. Fol. 1'—26 saec. IX/X. Die Schrift steht der des Registers der Stuttgarter Hs HB sehr nahe. fol. 27—269 verschiedene Hände, die teilweise einen späteren Eindruck machen. Doch muß dieser Teil noch dem 9./10. Jh. angehören, da mitten im Text der Schrift von fol. 269 sechs Zeilen einer ausgeprägten St. Galler Schrift aus dem 9. Jh. angehören. Nach Krusch (a. O.) s. X ex.

Die Bll. 89—141 (Quat. 14—20) gehören der Schriftart nach vielleicht der gleichen Hand, jedenfalls der gleichen Schule an, wie die Bll. 2 ff.

Das Schriftgepräge einzelner Teile der Hs spricht ebenso sehr gegen St. Gallen als für Reichenau. Z. B. Bl. 61^v, das für die folgenden Beobachtungen zunächst ins Auge gefaßt ist, wäre als Erzeugnis der Schreibstube St. Gallens schwer denkbar, paßt aber sehr gut in die von Reichenau.

Die Schrift im allgemeinen zeigt nahe Verwandtschaft mit Reichenauer Hss und den von uns als reichenauisch angesprochenen, aber noch nicht oder wenigstens nicht allgemein als reichenauisch anerkannten Hss Palat. Vindob. 1815 und Stuttg. HB und den unteren (Palimpsest) Texten des Münchener Clm 6333¹) (siehe hierüber diesen Abschnitt: 2. *Passionarium minus*, III. die Heimat von HB, 3. die Reichenauer Schreibmerkmale).

Im besonderen sei auf Folgendes hingewiesen: Die Schriftzüge von T fol. 61^v sind ganz die der Reichenauer Schule: kräftig, breit, mehr abgerundet wie in Reichenau, nicht spitz und schlank wie in St. Gallen. Die Oberlängen sind ziemlich niedrig gehalten.

¹) Die wertvollsten Texte und Schriftproben aus dieser wohl reichenauischen Palimpsest-Hs des 8. und anf. 9. Jh., sollen mit einer allgemeinen Inhaltsangabe der einzelnen Palimpsest-Stücke in „*Texte und Arbeiten*“ der Erzabtei Beuron, Hohenzollern, veröffentlicht werden.

Besonders auffallend stimmen die Schriftzüge mit Vindob. Palat. 1815 und HB überein.

Für Reichenau sprechen im einzelnen: die sonderbaren, noch wenig künstlerisches Können verratenden Verzierungen zu Beginn des Textes auf fol. 61^v, ferner die noch sehr einfache, fast rohe Initiale B, die einer großen Initiale R in HB nahe kommt, ein oft wiederkehrendes Interpunktionszeichen (Punkt und Eckstrich daneben), der auffallend lang gezogene Querstrich der Kapitale N in dem Wort Amen wie in HB, die eigentümliche Gestalt des Bogens in Kapitale P und R wie in der *passio aurelii* von HB. Das über der Zeile 6 (fol. 61^v) nachgetragene Wort „regias“ erinnert an Reginberts Schule. Die Ligatur ct in Zeile 10 ist auch in Clm 6333 wieder zu finden. Die Ligatur et mit dem stark nach rechts gezogenen umgekehrten t-Balken erinnert deutlich an Reichenauer Hände.

Andere Teile von T, z. B. 89—141, sind nicht so stark reichenauisch ausgeprägt wie z. B. fol. 61^v, erinnern hier und dort eher an St. Galler Hände. So macht die Hs überhaupt den Eindruck, als wäre sie dem Schriftgepräge nach nicht einheitlich. Sie scheint z. T. Urschrift, z. T. Abschrift darzustellen, teils dem 9., teils dem 10. Jh., hier einer Reichenauer, dort einer St. Galler Hand anzugehören. Bedenkt man dazu, daß im dritten Jahrzehnt des 10. Jh., als die Ungarn St. Gallen heimsuchten, die dortigen Mönche ihre Bücherschätze nach Reichenau retteten, so liegt die Annahme sehr nahe, daß ein Teil der St. Galler Urschrift in Reichenau abgelöst, teilweise von Reichenauern, teilweise von St. Gallern neu geschrieben und mit dem Rest der Urschrift zu unserem Band C, 10, i (T) zusammengefügt wurde. V, das um dieselbe Zeit (c. 930) geschrieben sein dürfte, könnte dann gut schon diese zusammengesetzte Hs T als „*passionarium maius*“ vor sich gehabt haben.

An Bezeichnungen

sind auf dem Rücken der Hs folgende wahrzunehmen:

Oben am Kopf 217,
darunter: *Vitae Sanctorum*,
über der Mitte: C, 10, i (die jetzt geltende Signatur),
ganz unten: 119, die Signatur des Katalogs von Scheuchzer;
vgl. Weidmann, S. 423.

Auf dem äußeren Vorder-Deckel: Vita s. Areleffi abbatis et aliorum patrum. Darunter das Wappen der Stadtbibliothek Zürich. — Fol. 129 das St. Galler Stiftswappen: ein Zeugnis für die Herkunft der Hs, die jedenfalls im Jahre 1712 mit vielen anderen St. Galler Hss nach Zürich gebracht wurde.

Lagenzeichen: I—XXX (fol. 1—220),
A—G (fol. 221—269).

Anfang und Ende des durchgehends zweispaltig geschriebenen Textes fehlen.

Inhalt

fol. 1: „require capitula in fine huius libri, ultimo folio (s. XIV). Diese Verweisung geht auf das am Rand von fol. 269 nachgetragene Verzeichnis der vitae ss. des 13. Jh.

fol. 1: folgt noch ein unvollständiges Register (s. XII)¹⁾, das mit dem am Rand von fol. 269 (s. XIII) das folgende alte Register ergänzt.

fol. 1': „Incipiunt capitula sequentis libri“, das unvollständige Register s. IX/X, gleichzeitig mit den vitae ss. fol. 2—26, nur mit hellerer Tinte geschrieben, schließt mit der I. Jahreshälfte ab.

1. fol. 2—7: (vita s. areleffi abb. et presb. cuius depositio kl iul celebratur).

Inc. des fragmentarischen Textes: refugii fugiens tremens ac palpitan huc illucque (SS. rer. Merov. III. 391. 23) — *Des.*²⁾ Sanctam etiam congregationem, quae ad beatissimi sacerdotis areleffi reliquias excubant, quasi prostratus eorum sanctis uestigiis suppliciter deprecor, ut mei memores esse dignentur et suis precibus omnipotenti domino commendare non desinant. Quatenus et hic ab emulorum insidiis merear liberari et in diuino examine meorum consequi ueniam ualeam delictorum. Christo praestante qui uiuus et uerus est deus cum patre et spiritu sancto . . . vgl. BHL 1568

2. fol. 7—10a': vita eustasii discipuli s. columbani abb. IV non apr. (et aliorum condiscipulorum eius) = BHL 2773

3. fol. 10a'—17: vita beatissimę burgundaforeę — *Inc.* = BHL

¹⁾ Auf die Wiedergabe sämtlicher Verzeichnisse wird hier verzichtet, da sie z. T. später, alle aber unvollständig sind. Nur wichtigere Angaben sind in runden Klammern aus dem gleichzeitigen Register von fol. 1' ergänzt. — Die Schreibweise der Hs ist in obiger Inhaltsangabe beibehalten.

²⁾ Auf Varianten der *Inc.* und *Des.* ist im allgemeinen nur dann Rücksicht genommen, wenn sie auf eine neue von BHL abweichende Recension einer vita schließen lassen.

1487 — *Des.* Concito ergo gradu quae aderant . . . Cumque omnes adstantes finem uitae expectarent, quę postea quantisper conualescens et ex hac febris correptione in hac uita morauit; sic quidem uitam finiuit. (SS. rer. Merov. IV. 130—143; vgl. BHL 1488)

Am Rand die Notiz:

3a. fol. 17—18': „Incipit de s. bertolfo et aliis euouiensibus monachis“ mit folgendem Text: *Inc.* = BHL 1311 — *Des.* = BHL 1311 und SS. rer. Merov. IV. 143—147

3b. fol. 18'—21: (= de aliis monachis Bobiensibus) *Inc.* = BHL 1312 — *Des.* Ille diiudicet, utrum hæc conditoris dona sint aut sint recipienda qui talia abnuat an abicienda, qui huius fidei paucis non credit. vgl. BHL 1312; SS. rer. Merov. IV. 147—152

„Explicit uita sc̄ (i eustasii et aliorum discipulorum: *in ras.*) beati columbani abbatis“.

4. fol. 21—27': passio s. theodosie quod est III non apr. *Inc.* In illis temporibus diocletiano . . . orta est persecutio christianis, quo uasa dominica persecutionis titulo probantur. Adueniente igitur . . . — *Des.* Facultates uero quas mihi promittebatis, uendite et date pauperibus et eas in saeculum aeternum ante uos mittite, et uos ipsi, si sic egeritis, cito eas sequimini, ut ubi est fides uestra, ibi sit et thesaurus uester quod magnum est et animę uestrae. Explicit passio s. ac beatissime theodosiae, quae passa est in ciuitate cesaria palestine. Regnante domino nostro . . . saeculorum. Amen. vgl. BHL 8090

4a. fol. 27': Ohne Überschrift: *Inc. Prol.* (in vitam s. Ambrosii auctore Paulino Nol.) Hortaris uenerabilis augustine, ut sicuti beati uiri athanasius episcopus et hieronymus presbyter stilo persecuti sunt . . . — *Des. Prol.* breuiter strictimque describam, ut lectoris animus etsi sermo offendit, tamen bre. — Damit endigt der fragmentarische Text, wohl schon ursprünglich = BHL 377.

5. fol. 28—29': passio ss. chyoniae achyrenis et agapae quod est non apr = BHL 118

6. fol. 29'—36: passio ss. martyrum taraci probi et andronici quod est (*auf Rasur:*) v id oct; (*im gleichzeitigen Register ursprünglich:*) non apr. *Inc.* = BHL 7982, aber mit dem Kalendertag VIII 'kl apr und Namen Numerius von BHL 7984. *Des.* Ego marcion felix et borus ibidem reliquum uitae nostrae

uoluimus esse ut cum ipsis . . . que fecit nobiscum. vgl. BHL 7982 mit dem *Appendix*: Et quos misimus ad uos; suscipite eos cum magno metu; sunt autem operarii dei et christi; habetote nos in mente in gratia dei. Cui est honor . . . saeculorum. Amen. vgl. BHL 7983

7. fol. 36—38: passio s. quiriaci ep. qui cognominatur iudas quod est IV id mai. Am Schluß in kleinerer Maiuskel, aber gleichzeitig: explicit passio quiriaci ep. et matris eius annae et ammonis incantatoris in domino. *Inc. Prol.* = BHL 7022. — *Inc. vita* = BHL 7025. — *Des.* = BHL 7023

8. (Inuentio s. crucis quod est v non mai). Die oftmals der passio quiriaci folgende inuentio s. crucis (vgl. BHL 7022) fehlt in der Hs selbst und war nie in ihr enthalten, weil auf die passio quiriaci (nr. 7) unmittelbar die uita beati (nr. 9) mit geflissentlicher Übergehung von nr. 8 auf derselben Seite folgt. Das alte ungefähr gleichzeitige Register (fol. 1^v) indessen zählt sie als nr. 8 zwischen den beiden genannten vitae (nr. 7 und 9) auf.

Die Erklärung dieser Unstimmigkeiten siehe unten III C (Ergebnis), nr. 1.

9. fol. 38—39: uita s. ac beatissimi beati presb. et cf. cuius depositio VII id mai colitur = BHL 1065 (Anal. Boll. XXVI. 450—453.)

10. fol. 39—43: conuersio faltonis, piniani illustris uiri et anicie lucine coniugis eius. — Folgt in kleinerer Maiuskel: Itemque simul martyria id est antimi et maximi, bassi et fabii, diocletiani et sisinnii, florentii et cyriaci, largi et smaragdi, simplicii et faustini, beatricis memmie et iuliani, natale s. antimi VI id mai. Bald nachgetragen folgt: nat. s. cyriaci VI id aug

Folgt die Praefatio: Vir dei doctissimus = BHL 564. „Explicit Prologus“. „Incipit excerptum ex decade duodecima“ folgenden Inhalts: *Inc.* = BHL 561. — *Des.* = BHL 562

Am Rand neben dem obigen „Incipit excerptum“ steht die fast gleichzeitige Bemerkung: Hic de s. cyriaco legendum.

11. fol. 43—44': passio s. floriani m. quod est IV non mai = BHL 3054

12. fol. 44'—48: passio ss. mariani et iacobi mm. quod est prid non mai. *Prol. et uita* = BHL 131

13. fol. 48—50': vita s. frontoni monachi cuius depositio VIII kl mai colitur. *Prol. et vita* = BHL 3189. Qui elemosinam ... Haec sub antonino imperatore = BHL 3189

14. fol. 50'—53': uita s. seruatii ep. et cf. cuius depos. colitur prid non iul, im Register (s. IX/X): III id mai. *Prol. et vita* = BHL 7613

15. fol. 53'—55': passio ss. victoris et coronae quod est VII kl (*ras.*) mai. *Im Register*: VIII kl mai. — *Inc.* = BHL 8563. — *Des.* = BHL 8561

16. fol. 55'—58': passio s. babilae ep. cum tribus pueris quod est IX kl feb — *Inc.* Numerianus imperator cum immolasset inmundis idolis ... sed s. babilas episcopus qui sciebat bene regere oues, quae erant sub ipso ... vgl. BHL 890. — *Des.* perfecisti laudem; et sic ipsius incisum est caput. Et positus est cum infantibus; vgl. BHL 890 mit dem Zusatz: Passus est autem = BHL 889

17. fol. 58'—59a: passio ss. felicitis et regule (*del.*: cum sanctorum) quod est III id sep = BHL 2887

18. fol. 59a—61': passio ss. martyrum photini ep., sancti diaconi et epagati cum aliis quadraginta octo (im alten Register (s. IX/X): XLVIII qui passi sunt IV non iul), qui lugduno passi sunt IV non iun — *Inc. prol.* = BHL 6844 + 6839 — *Inc. vita*: = BHL 6839 — *Des.* Quorum sicut conscripta nomina in caelestibus retinentur, ita iustum est ut fidelium praesenti relatione memoriae tradantur. Id est fotinus episcopus, macharius, sanctus diaconus, alchipiades, uettius, epagatus, zacharias, siluius, primus, pulpius, uitalis, comitus, october, filuminus, geminus, maturus, atthalus, alexander, ponticus, blandina, iulia, albina, mamilia, antonia, grata, aemilia, iusta, postomena, pompeia, rodana, bebles, quartiana, materna, helpa, gemina, auxontia, emilia, aristeus, zosimus, ticius, iulius, apollonius, ammas, gammica, pompeia, trofima, donata, domna. Hii omnes per martyrii coronam ad caelestem gloriam ducente domino peruenerunt. Cui est uirtus... amen. Explicite passio beatissimorum quadraginta et octo martyrum.

19. fol. 61'—62': passio ss. mm. canti, cantiani et cantianille qui passi sunt prid kl iun — *Inc.* Beatissimorum mm. canti, cantiani et cantianillae legimus pedagogo suo probo ualde fide catholica fuisse edoctos. vgl. BHL 1543 — *Des.* uidentibus apparuit. Quo tempore uir uenerabilis Zoelus presbiter in illis

locis... in optimo loco sepeliuit. Qui et ipse s. zoelus post aliquantum tempus susceptionis suae hoc ordine perrexit ad dominum; apparuisse sibi in uisione sanctos dei martyres.... Qua eunte s. zoelus perrexit ad dominum. Martyrizati sunt autem beatissimi mm... vgl. BHL 1545

20. fol. 62'—64': uita s. ac beatissimi medardi ep. cuius depos. VII id iun celebratur = BHL 5864

fol. 64'—65': item uita s. medardi ep. (metrica) = BHL 5863

fol. 65'—66: „ymnus in solemnitate s. medardi ep.“ — *Inc.* Deus mirande uirtus alma in sanctis proceribus armatus. (U. Chevalier: Repertorium Hymnologicum, IV. Nr. 36 665)

fol. 66—66': „item ymnus s. medardi“ — *Inc.* ymnum laudis medardi tibi corda canamus (U. Chevalier l. c. IV. Nr. 38061)

21. fol. 66'—67': passio ss. rufini et ualerii quod est XVII (auf Rasur:) kl iul = BHL 7373

22. fol. 67'—70': uita s. ac beatissimi auiti presb. cuius depos. XV kl iul colitur = BHL 879

23. fol. 71—72': passio ss. donatiani et rogatiani mm. quod est IX kl iul — *Prol. et uita* = BHL 2275

24. fol. 72'—73': passio s. anastasiae m. vg. quod est VIII kl ian = BHL 401

25. fol. 73'—82: uita s. ac beatissimi germani ep. parisiaci antistitis cuius depos. VI kl iul colitur (in 76 Kapiteln) = BHL 3468 mit dem Schluß: euolauit ad caelos cui est gloria honor et potestas in saecula saeculorum. amen.

26. fol. 82—83: passio s. sisinnii m. quod est IV kl iun = BHL 7796

27.* (passio ss. nazarii, geruasii protasii et celsi pueri qui passi sunt XIII kl iul) — Fehlt im Text und findet sich nur im Register.

27.¹⁾ fol. 83—86: passio s. marinae puellae quod est XIV kl iul — *Inc.* Post resurrectionem inlustrem domini nostri saluatoris i. ch. et gloriosam... vgl. BHL 5303. — *Des.* quia glorificatum est nomen eius et nunc et in saecula saeculorum amen. — *Epilog.:* *Inc.* Et post orationem amputatum est caput eius ab spiculatore.... ego uero inutilis seruus Christi theotimus collegi corpus eius....

¹⁾ Nr. 27, 28, 29 sind corr. aus: Nr. 28, 29, 30.

Certauit beata marina XIV kl iulias... ipsi enim decet gloria et potestas... saeculorum amen. vgl. BHL 5304

28. fol. 86—87': uita s. ac beatissimi paulini ep. cuius depos. x kl iul celebratur. — *Prol. et vita* = BHL 6558

29. fol. 87'—88': passio luceiae uirginis Christi quod est VII kl iul = BHL 4980

30. fol. 89—90: inuentio ss. fusciani uictorici et gentiani mm. quod est V kl iul — *Prol., vita, Epilog.* = BHL 3229

31. fol. 90—91: inuentio corporis s. quintini m. quod est VIII kl iul — *Inc.* Cum expleti fuissent dies passionis s. quintini m. uoluit deus ostendere huic plebicule... suscitauit autem dominus deus quandam matronam vgl. BHL 7000 — *Des.* = BHL 7000

32. fol. 91—97¹⁾: epistula de ss. pueris septem dormientium (*corr.*: -bus) quorum solemnitas v kl iul colitur. — *Inc. Prol.* Achilles, diomedes, eugenius, stephanus, sabatius, probatius, quiriacus. Haec sunt nomina eorum et resurrectio sanctorum beatissimorum septem dormientium de ciuitate ephesorum. Item quorum nomina sunt haec: Maximianus, malchus, martianus, dionisius, iohannes, sa (*corr.*: Se-) rasion, constantinus. — *Inc. vita* = BHL 2317 — *Des.* Et eiecit de custodia episcopus de resurrectione confidentes et glorificantes deum propter miraculum quod uiderant. Gratia et gloria patri et filio et spiritui sancto in saecula saeculorum amen. vgl. BHL Suppl. 2318 a

33. fol. 97—100: martyrium ss. trium uirginum quod est kl iul = BHL 2971

34. fol. 100—100': passio s. cirilli ep. in egypto quod est VIII id iul = BHL 2069

35. fol. 100'—101: passio s. procopii m. quod est VII id iul = BHL 6949, am Schluß ohne den Zusatz regnante.

36. fol. 101—107: passio s. christine^{II} vg. quod est VI (*desuper corr.*: XII) kl aug = BHL 1749, am Schluß aber nicht IX, sondern XIV kl aug . . .

37. fol. 107—111: uita s. arnulfi ep. atque cf. *ohne Datum.* — 111: „Finit uita s. arnulfi ep.“ 111: „Incipit translatio s. arnulfi ep.“ Folgt unmittelbar: obiit autem XV kl aug — *Prol., Inc. vita* = BHL 689 — *Des.* = BHL 690

¹⁾ Mit diesem Eintrag endigt das Register des 9. 10. Jh.

38. fol. 112'—115': passio s. ac beatissimi patroni¹⁾ uictoris m. quod est XII kl aug = BHL 8570

39. fol. 115'—118: uita et passio beati ep. apollinaris (*ohne Datum*) qui fuit discipulus s. petri ap. et ordinatus ab eo misit illum ad praedicandum. — Am Schluß der vita: „Martyrizatus est autem die X kl aug“ — *vita* = BHL 623

40. fol. 118—121: passio s. christofori m. quod est VIII (*corr. ex: IX*) kl aug — *Inc* = BHL 1768 — *Des.* . . . gladio pereant. Et hanc orationem constituit s. christoforus: Domine deus omnipotens . . . saeculorum amen. vgl. BHL 1768 + 1769

41. fol. 121—127: passio s. pantaleonis m. quod est v kl aug — *Inc.* Regnante impio et iniquissimo maximiano multorumque sanctorum tunc uitam istam plurimum despicientium, pro ea que in deo est fide . . . Quidam in montibus se abscondentes quidam autem in petrarum cauernio . . . vgl. BHL 6429, 6430, 6433 — *Des.* Et audiens tyrannus omnia quae facta sunt, iussit succendi arbusculam . . . Et conburentes sanctum corpus reliquerunt. — Et sic consummatum est certamen s. martyris recipientis coronam . . . iesu christo cui est . . . saeculorum amen. vgl. BHL 6439

42. fol. 127—128': uita lupi ep., eius obitus est IV (*corr. ex: XIV*) kl aug = BHL 5087

43. fol. 129—131': passio ss. abdon et sennes quod est III kl aug = BHL 6884 = passio polychronii. Dann folgt: *Inc.* eodem tempore = BHL 6 — *Des.* et recondidit in arca plumbea in domo sua III kl aug. Postea uero latuerunt corpora sanctorum . . . qua de re factum est ut ipsis beatis martyribus reuelantibus . . . reuelata sint corpora sanctorum in cymiterio pontiani. Regnante dno. . . . saeculorum amen. vgl. BHL 6

44. fol. 131'—142': „Incipiunt capitula de uita domni germani ep.“; folgen die 32 Kapitelüberschriften, Widmungsbrief (domino bb^o apostolico. . . constantius peccator = BHL 3453), Praefatio: Plerique adscribendum — malo esse quam neminem; dann: „Incipit uita s. germani ep. cuius est depos. II kl aug.“; folgt die vita in 32 Kapiteln = BHL 3453 mit Epilog.

45. fol. 142'—144': passio beatissimi felicis qui passus est

¹⁾ Gerade die vita dieses Heiligen fehlt in HB. Vielleicht liegt der Grund in dem Umstand, daß Victor hier Patron genannt wird.

in ciuitate gerundensi sub diocletiano et maximiano imperatoribus
quod est die kl aug = BHL 2865

46. fol. 144'—148: passio s. stephani ep. romani quod est IV
non aug = BHL 7845

47. fol. 148—150': passio s. theodote cum tribus filiis
suis quod est non aug = BHL 8093 — der Schluß ohne die Worte:
sub die IV non aug.

48. fol. 150'—151: Incipit epistula uel praefatio s. auiti presb.
de reuelatione s. stephani corporis protomartyris et archi-
diaconi dñi nr̄i ih̄u xp̄i (= Prolog. ad vitam) = BHL 7850

fol. 151—152: „Item epistula s. luciani presb. de reue-
latione corporum s. stephani m., nicodemi et gamalielis
(= vita s. Stephani) -- *Inc.* = BHL 7851 (Ml 41.807) — *Des.* aperire
dignatus est in domino iesu christo cum spiritu sancto cui est...
amen. — *Inc. Epilog.* (fol. 152') Bouem appellatum in uisione. —
Des. immaculati corporis declarata sunt. Der Epilog scheint nicht
gedruckt zu sein. (Siehe unten, Beilage Nr. 4.)

49. fol. 152—154: passio s. xysti ep. et m. quod est VIII id
aug = BHL 7801 mit dem Zusatz: Regnante domino ... amen.

50. fol. 154—154': uita s. ac beatissimi memei ep. et cf.
cuius depositio non aug colitur. — *Inc.* = BHL 5910 — *Des.* =
BHL 5908

51. fol. 154'—156': conuersio s. affrae et passio eiusdem
quod est VII id aug = BHL 108 + 109

fol. 156'—157' (ohne Zahl): passio eiusdem s. afrae m. (= BHL 109) mit folgendem Zusatz: *Inc.* Eodem die passi sunt = BHL 111 — *Des.* quod uindicauerit a die qua per decollationem ad palmam martyrii peruenerunt. Explicit uita uel passio s. ... affrae ... saeculorum. amen.

52. fol. 157'—159': passio s. ac beatissimi laurentii m. siue
archidiaconi quod est IV id aug — *Inc.* = BHL 4754 — *Des.* =
BHL 4753

53. fol. 159'—161: uita s. ac beatissimi gaugerici ep. et cf.
cuius depositio III id aug colitur = BHL 3286

54. fol. 161—162': passio s. yppoliti m. quod est id aug —
Inc. Diebus illis regressus = BHL 3961 mit dem Schluß: Hi uidentes.

55. fol. 162'—166': uita b. radegundis composita a fortunato
ep. cuius depositio id aug colitur. — *Prol. et uita* = BHL 7048

56. fol. 166'—169: passio ss. mm. isaac et maximiani quod est octavo die kl sep — *Prol. et vita* = BHL 4473. Am Schluß: „Explicit epistola beatissimi martyris macrobii ad plebe (!) Kartaginis, de passione martyrum isaac et maximiani. Deo gratias amen.“

57. fol. 169—170: passio ss. mm. timothei et apollenaris quod est X kl sep — *Inc.* = BHL 8300 — *Des.* = BHL 8296

58. fol. 170—171: passio ss. mm. trium fratrum claudii, asterii et neonis quod est X kl sep = BHL 1829

59. fol. 171: passio s. ac beatissimi genesi(i) urbici m. quod est IX kl sep — *Inc.* Genesius Romanus cuius mimicę artis — *Des.* lampadibus accensis exurit. Caelorum regnis infertur per eum ex quo omnia . . . saeculorum. amen. — Die ganze Passio, eine Epitome von nur einer Spalte, scheint noch nicht gedruckt zu sein. (Siehe unten, Beilage Nr. 5.)

60. fol. 171^{r-v}: passio ss. mm. iusti et pastoris qui passi sunt in ciuitate complutense VIII kl sep = BHL 4595

61. fol. 171'—172': passio s. genesi m. edita a s. memoriae paulino ep. quod est VIII kl sep — *Prol. et vita* = BHL 3304

62. fol. 172'—173: passio s. iuliani m. quod est v kl sep — *Prol. et vita* = BHL 4540

63. fol. 173—175: uita domni uictoris ep. et cf. quod est kl sep = BHL 8600

64. fol. 175—176: uita s. iusti ep. lugdunensis eiusque transitus IV non sep celebratur — *Inc.* = BHL 4599 — *Des.* = BHL 4600

65. fol. 176—177': passio s. marcelli m. quod est II non sep. — *Prol.* = BHL 5246 mit Varianten. *Inc.* Passionem — moenia pariter et tutantur, aggredimur. vgl. BHL 5246 — Folgt unmittelbar die vita = BHL 5246

66. fol. 177'—181: uita s. euortii ep. eiusque transitus VII id sep colitur. — *Inc.* Tempore illo Desinianus uir beatissimus . . . tum tempore praeceptum . . . vgl. BHL 2799 — *Des.* = BHL 2799 ohne Epilog.

67. fol. 181^{r-v}: passio s. cypriani cartaginensis ep. quod est XVIII kl oct. *Am Rand:* Passionem cornelii papae require in fine libri. — Die Passio findet sich aber nicht mehr in der Hs und stand jedenfalls auf den jetzt verlorenen Blättern am Ende. — *Inc.* Valeriano tertio et Gallieno secundo consulibus paternus

proconsul Cypriano episcopo dixit; vgl. BHL 2037 — *Des.* Et post dies gallerius maximus proconsul decessit ohne „Passus est“ ... vgl. BHL 2037

68. fol. 181'—184: passio s. mauricii cum sociis suis qui passi sunt acauno X kl oct — *Inc.* = BHL 5741 — *Des.* = BHL 5742 mit der Klausel: adiuuante domino ... vgl. BHL 5738

69. fol. 184—187': reuelatio quemadmodum caput s. iohannis praecursoris et baptiste dñi de ciuitate herodis edissam sit delatum quod est VIII (*corr. ex.*: XIII kl oct) — *Inc.* = BHL 4290 ohne Prolog — *Des.* pristinae sospitati. Celebrata est autem depositio ... = BHL 4292

70. fol. 187'—189': uita beati solemnus ep. et cf. cuius depositio VIII kl oct colitur. — *Prol. et uita* = BHL 7816 mit Varianten.

71. fol. 189'—192': passio ss. cosmae et damiani quod est V kl oct — *Prol.*: „Incipit discriptio uitae ss. cosmę et damiani (fol. 189') Dno N. I. Ch. regnante omnis ... = BHL 1972. — „Explicit Prologus“: Multis itaque signis tam in ciuitate quam in ... faciebat. Quod uidentes ... credebant qui regnat ... Den ungedr. Prolog siehe unten, Beilage Nr. 6. — *Inc.*: Passio ss. cosmae et damiani: Diocletiano et maximiano principibus residente lisia ... de beatis cosma et damiano ... — *Des.* Ideoque festinauimus uenire ... Multa quidem ... enarrare. Passi sunt autem ... sub praefecto lisia V kl oct regnante ... vgl. BHL 1970

72. fol. 192'—195': uita fronti (*corr.* frontonis) ep. et cf. cuius depositio kl oct caelebratur = BHL 3182

73. fol. 195'—197: passio s. domnini m. quod est VII id oct — *Inc.* = BHL 2264 — *Des.* Tunc aeger ille ... Haec nobis principium conpertum est ... Sanctus uero Dominus decollatus est VII id oct; vgl. BHL 2264

74. fol. 197—203: passio s. philippi ep. in adrianopoli traciae quod est XI kl nov = BHL 6834

75. fol. 203—205': passio ss. crispini et crispiniani mm. quod est VIII kl nov = BHL 1990

76. fol. 205'—210: passio ss. app. symonis chananei et iudae zelotis quod est V kl nov — *Inc.* = BHL 7749 — *Des.* = BHL 7750 mit dem Appendix = BHL 7751 in folgender Form: *Inc.* Scripsit autem gesta ss. app. papias episcopus — *Des.*

et ultima de deicimo. Gloriam semper referimus deo patri per unigenitum . . . amen.

77. fol. 210—215': uita et conuersatio et passio s. eustachii quod est kl nov = BHL 2760

78. fol. 215'—217: passio s. benigni presb. quod est kl nov — *Inc.* Eodem tempore aurelianus . . . nomen est diuione opidum (tempori: getilgt) nouos construxerat muros . . . = BHL 1153 — *Des.* condidit in sepulchro. Qui se uirtutibus multis manifesta probatione semper praeclaruit. Acta sunt haec circa s. dei benignum presb. kl nov regnante . . . vgl. BHL 1153 β

79. fol. 217—219': uita s. aniani ep. aurelianensis urbis ecclesiae, cuius depositio XV kl dec colitur = BHL 473

80. fol. 219'—222': passio s. romani monachi, qui sub maximiano et diocliciano imperatoribus XIV kl dec passus est = BHL 7298 — Am Schluß mit der Variante . . . sepelierunt eum. Cui est honor . . .

81. fol. 222'—223': passio s. ac beatissimi mauri martyr Christi quod est XI kl nov — *Inc.* In diebus illis = BHL 5787

82. fol. 223'—231: Incipit martyrium s. caeciliae vg. quod est X kl dec (cum pass. tiburtii, valeriani et maximi) *Prol. et uita* = BHL 1495

83. fol. 231—232': passio s. longini militis et centurionis, qui latus domini lancea aperuit quod est X kl dec = BHL 4965

84. fol. 233—235 a: passio s. clementis qui passus est IX kl dec sub traiano principe — *Inc.* Quartus romanae ecclesiae — *Des.* Et fiunt ibi . . . et est ibi laus domini; im Übrigen = BHL 1848

85. fol. 235 a—238': passio benedicti m. marculi, die VIII kl dec — *Prol. et uita* = BHL 5271

86. fol. 238'—241: passio s. crisogoni m. quod est VIII kl dec — *Inc. Prol.* Omnia . . . uel leguntur, si quis uoluerit, vgl. BHL 1795 — *Inc.* = BHL 1795 — *Des.* Decollatus est autem s. crisogonus die octaua . . . in locello a zoilo presbytero sub die V kl earundem. Cui est honor . . . vgl. BHL 1795

87. fol. 241—242': passio s. saturnini ep. quod est III kl dec — *Inc.* = BHL 7497 — *Des.* sub se intelligit honorari qui est benedictus in saecula amen. vgl. BHL 7496

88. fol. 242'—249: uita uel obitus s. landeberti pontificis qui obiit XV kl oct — *Prol. et uita* = BHL 4677

89.¹⁾ fol. 249—252': passio s. andreae ap. quod est pridie kl dec — *Prol. et uita* = BHL 428

90. fol. 252'—268: uita s. ac beatissimi elegii ep. et cf. edita ad (!) adone rodomagrensis (!) urbis ep., ohne Datum. = BHL 2474 (lib. I)

91. fol. 268^{r-v}: uita s. elegii ep. eiusque transitus kl dec colitur — *Inc Prol. et uita* = BHL 2477. Die fragmentarische uita endigt mitten im Satz mit den Worten: dignus inuenire mereretur reliquias apostolorum ss. martyrum pig -- *Des. Prol. et incrementa suae aetatis bonis florentia audire mente deuota debetis.*

fol. 269^{r-v}: Bruchstück der uita s. luciae — *Inc: animum ab indagatione reuocans etiam ipse coepit auctor esse uendentium.* vgl. Mombr.² II. 108.5 = BHL 4992 — *Des. Tunc angustiantem eum non ferentes amici eius gladium in eius uisceribus mergi fecerunt etiam per;* vgl. Mombr. I. c. 109. 15. — Damit schließt dieser Text und die ganze Handschrift, da einige Blätter dieser uita und außerdem wohl noch wenigstens ein Quaternio fehlen. Auf diesem standen wohl die *passiones* ss. mariae m. (III id dec), luciae vg. et m. (id dec) und thomae ap. (XII kl ian) (vgl. darüber unten II. Vergleich von G und T). Sie müssen schon seit dem 13. Jh. fehlen, denn der Index des 13. Jh. am Rand von fol. 269^{r-v} kennt sie nicht mehr.

II. Vergleich von V und T

V		Cod. T
kl ian	martinae et concordii m. ²⁾	—
IX kl feb	babile et trium paruulorum	nr. 16
XIV kl mar	<i>iuliane vg. et m.</i> ³⁾	—
VI kl mar ⁴⁾	(VIII kl oct) inuentio capitis praecursoris dni	nr. 69
VI id mar	attalae cf. ⁵⁾	—
IV non apr	eustasii	nr. 2

¹⁾ Nr. 90 (I. Hd): ausgeschabt.

²⁾ Der Eintrag ist getilgt.

³⁾ auf Rasur und getilgt.

⁴⁾ mit der Bemerkung: alias VIII kl oct

⁵⁾ später getilgt.